

# Eine Bestandsaufnahme E-Tretroller-Verleihsysteme

*Strategien für Kommunen in den kommenden Jahren*



Deutsches Institut  
für Urbanistik

Unterstützt von / Supported by



**Alexander von Humboldt**  
Stiftung/Foundation

# Überblick

Was Städte tun können,  
um E-Tretrollerverleihsystemen zu verwalten

- ◆ **3 Regulierungsansätze**

- ◆ Freiwillige Vereinbarungen
- ◆ Sondernutzungsgenehmigungen
- ◆ Öffentliche Ausschreibungen

- ◆ **6 Strategien für**

**Kommunen**, die alle Städte  
mit Verleihsystemen nutzen können



# Einleitung

- E-Tretroller sind in einer neuen Kategorie der Fahrzeugen:
  - **Elektrokleinstfahrzeuge**
- In vergleich mit Pedelecs, können diesen Fahrzeugen nur mit Knopfdruck fahren





# Einleitung

**15. Juni 2019** E-Tretroller sind zum ersten Mal in Deutschland erlaubt

In den ersten eineinhalb Jahren:

**45 Städte** haben aktive E-Tretroller Sharing-Angebote

...das bedeutet ungefähr 50% der idealen Märkte aus Perspektive der Anbieter  
*(Die 79 Städte > 100.000 Einwohner)*





# Einleitung

Jede Stadt mit E-Tretroller-Angeboten versucht die Fahrzeuge im öffentliche Raum zu verwalten

Typische Fragen sind:

- Was ist das ideale Geschäftsgebiet?
- Wie viel Fahrzeuge sind genug oder zu viel?
- Mit welchen Partnern kann eine Stadt zusammenarbeiten?
- Haben E-Tretroller Zukunft?





# Einleitung

Die erste und vielleicht wichtigste Frage ist...

Welche Beziehungsform mit den Anbietern möchte Ihre Stadt?



# Regulierungsansätze

---

Freiwillige Vereinbarungen

---

Sondernutzungsgenehmigungen

---

Öffentliche Ausschreibungen



# Regulierungsansätze

In den meisten Städten haben E-Tretroller-Anbieter eine **freiwillige Vereinbarung** mit der Stadt.

Drei Städte nutzen **Sondernutzungsgenehmigungen**, aber nur Bremen hat ein aktives Angebot genehmigt.

Keine deutsche Städte nutzen **öffentliche Ausschreibungen** für E-Tretrollerverleih-Anbieter.





# Freiwillige Vereinbarung

- **Freiwillig ist das Stichwort**
- Modell „Memorandum of Understanding“ vom Deutschen Städtetag und Deutschen Städte- und Gemeindebund (Aug 2019)
- 8 Themen zur Diskussion:
  - Geschäftsgebiet
  - Park- und Fahrverbotszone
  - ÖPNV-Integration
  - Datenbereitstellung und Datenauswertung
  - Datenschutz
  - Umverteilung, Wartung, Reaktionszeiten und Entsorgung
  - Kommunikationsprotokolle mit der Stadt
  - Kommunikationsprotokolle mit Bürger



# Freiwillige Vereinbarung



**BIRD** **lime** **TIER** **voi.**  
+WIND +DOTT +ZEUS

## Nahmobilität gemeinsam stärken

Memorandum of Understanding

zwischen

Deutscher Städtetag,

Deutscher Städte- und Gemeindebund

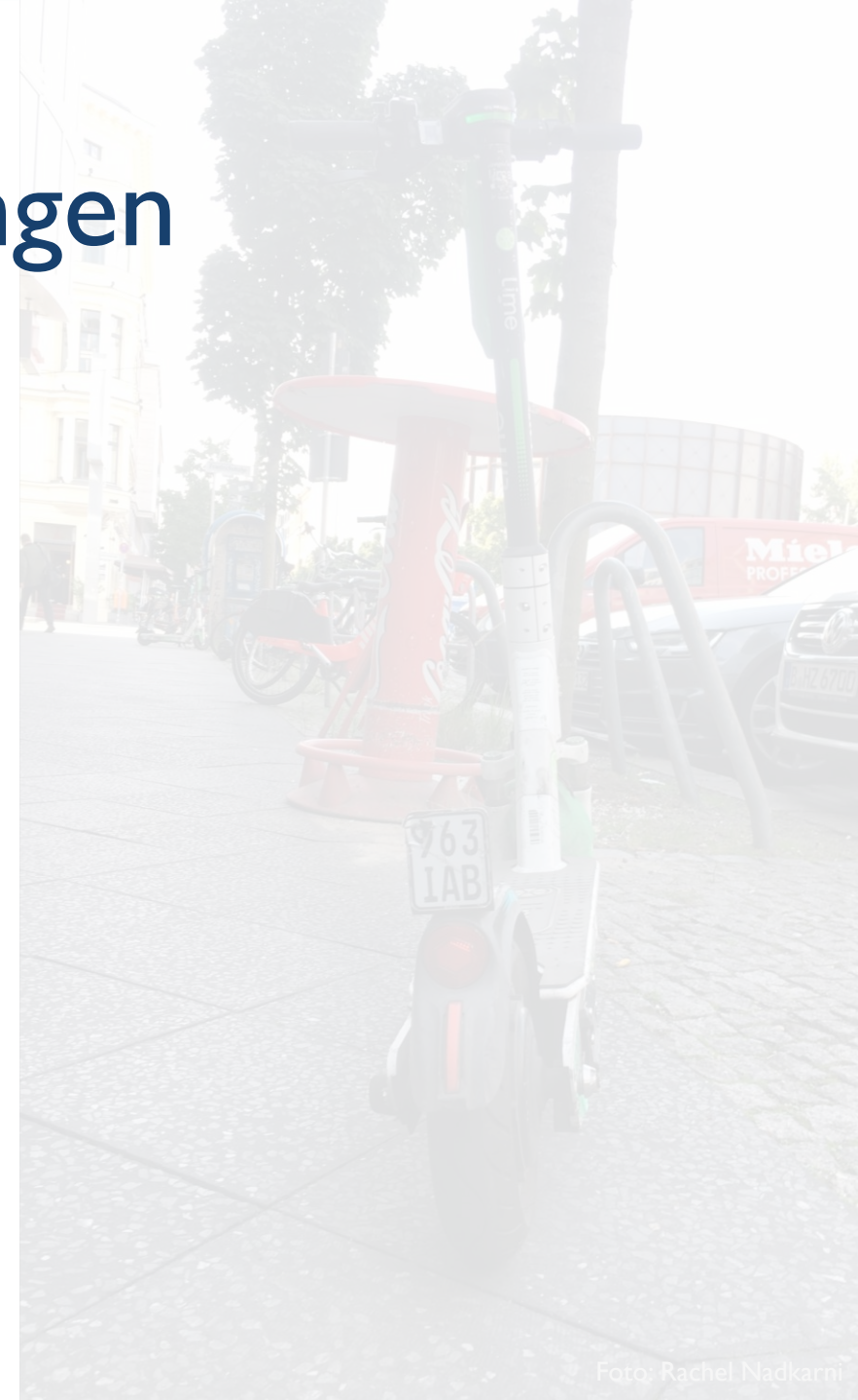
und

Anbietern von E-Tretroller-Verleihsystemen



# Sondernutzungsgenehmigungen

- Verbindliche Regeln und offen für alle Anbieter
- 3 Städte haben diesen Ansatz ausprobiert
  - Bremen
  - Düsseldorf
  - Leipzig
- Die Möglichkeit für Sondernutzungsgenehmigungen sieht vielleicht unklar aus, wegen eines 2009 Rechtsfalls in Hamburg



# Sondernutzungsgenehmigungen

- In diesem Fall ging es darum, dass Fahrradverleih-Systeme Mobilitätsformen sind und nicht durch Werbungsregeln reguliert werden sollten.
- Seit diesem Rechtsfall glauben viele Städte, dass sie Fahrrad- und E-Tretrollerverleih-Systeme nicht genehmigen können
- Es gibt in Nov 2020 ein neues Urteil aus NRW, das Fahrradverleih-Fahrzeugen sind Sondernutzungen wie Straßenhandel
- Städte sollten sich von ihren Anwälten beraten lassen





# Sondernutzungsgenehmigungen

## Bremen

### Basis Info

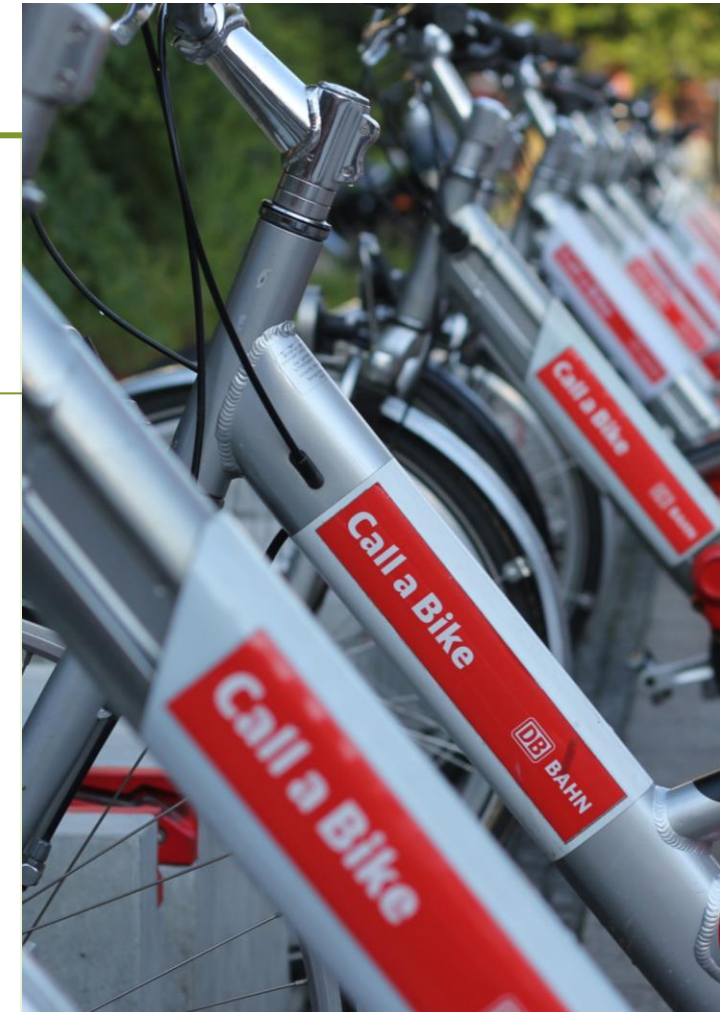
### Prozess Erkenntnisse

- Bremen hat die bestehende Gebührenordnung als Hilfsbrücke benutzt.
- Wichtig ist, dass in der Ordnung „oder ähnlich“ geschrieben steht. Die Gebühr für E-Tretroller wurde von der Gebühr für „Abstellen von Baufahrzeugen“ abgeleitet.



# Sondernutzungsgenehmigungen

	Bremen	Düsseldorf
Basis Info	<p>Ab: Okt 2019</p> <p>Gebühr: €50 pro Fahrzeug pro Jahr</p> <p>Anbieter: Tier, Voi</p>	<p>Ab: Nov 2019</p> <p>Gebühr: €20 pro Fahrzeug pro Jahr</p> <p>Anbieter: Tier, Voi, Lime, Dott, Bird</p>
Prozess Erkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bremen hat die bestehende Gebührenordnung als Hilfsbrücke benutzt.</li><li>• Wichtig ist, dass in der Ordnung „oder ähnlich“ geschrieben steht. Die Gebühr für E-Tretroller wurde abgeleitet von der Gebühr für Baufahrzeuge auf öffentlichen Straßen.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anfangs: eine freiwillige Vereinbarung</li><li>• Nov-Dez 2019: eine kostenlose Genehmigung, während des Gesetzgebungsvorgangs</li><li>• Jan-Juli 2020: 6-monatige Probegenehmigung</li><li>• <b>NEUES URTEIL – 20 Nov 2020 OVG I I B 1459/20</b></li></ul>





# Sondernutzungsgenehmigungen

Basis Info

Prozess Erkenntnisse



## Leipzig

Ab: -

Gebühr: -

Anbieter: -

*Noch nicht  
entschieden*

- Seit 2015 hat Leipzig ein Netzwerk von Mobilitätsstationen, das die Stadt dem ÖPNV-Betrieb genehmigt hat
- E-Tretroller-Anbieter sind nur in Leipzig erlaubt, wenn sie als Partner mit dem ÖPNV-Betrieb zusammenarbeiten

Foto: Nikhil Nadkarni

# Sondernutzungsgenehmigungen

	Bremen	Düsseldorf	Leipzig
Basis Info	<p>Ab: Okt 2019</p> <p>Gebühr: €50 pro Fahrzeug pro Jahr</p> <p>Anbieter: Tier, Voi</p>	<p>Ab: Nov 2019</p> <p>Gebühr: €20 pro Fahrzeug pro Jahr</p> <p>Anbieter: Tier, Voi, Lime, Dott, Bird</p>	<p>Ab: -</p> <p>Gebühr: -</p> <p>Anbieter: -</p>
Prozess Erkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bremen hat die bestehende Gebührenordnung als Hilfsbrücke benutzt.</li> <li>• Wichtig ist, dass in der Ordnung „oder ähnlich“ geschrieben steht. Die Gebühr für E-Tretroller wurde abgeleitet von der Gebühr für Baufahrzeuge auf öffentlichen Straßen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfangs: eine freiwillige Vereinbarung</li> <li>• Nov-Dez 2019: eine kostenlose Genehmigung, während des Gesetzgebungsvorgangs</li> <li>• Jan-Juli 2020: 6-monatige Probegenehmigung</li> <li>• NEUES URTEIL – 20 Nov 2020 OVG II B 1459/20</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seit 2015 hat Leipzig ein Netzwerk von Mobilitätsstationen, das die Stadt dem ÖPNV-Betrieb genehmigt hat</li> <li>• E-Tretroller-Anbieter sind nur in Leipzig erlaubt, wenn sie als Partner mit dem ÖPNV-Betrieb zusammenarbeiten</li> </ul>



# Öffentliche Ausschreibungen

- Die Stadt wählt ein oder ein paar Partner, um E-Tretrollerverleih-Systeme in der Stadt zu entwickeln
- Die Stadt schließt einen Vertrag mit dem Anbieter ab und hat deshalb viele Kontrollmöglichkeiten
  - Regelmäßige Aktualisierungen
  - Möglichkeit den Markt einzuengen
  - Finanzielle Anreize sind hier möglich



# Öffentliche Ausschreibungen

- Öffentliche Ausschreibungen sind typisch in anderen Ländern
  - Paris 2020 (2-Jahres Vertrag)
  - London 2021 (3-Jahres Vertrag)\*
  - New York 2021 (2-Jahres Vertrag)\*
- \* Pilotphasen
- Öffentliche Ausschreibungen werden für andere Mobilitätsformen in Deutschland benutzt





# Öffentliche Ausschreibungen

- Öffentliche Ausschreibungen sind typisch in anderen Ländern
  - Paris 2020 (2-Jahres Vertrag)
  - London 2021 (3-Jahres Vertrag)\*
  - New York 2021 (2-Jahres Vertrag)\*
- \* Pilotphasen
- Öffentliche Ausschreibungen werden für andere Mobilitätsformen in Deutschland benutzt



# Regulierungsansätze

	Freiwillige Vereinbarung	Sondernutzungs- Genehmigung	Öffentliche Ausschreibung
Vorbereitungen	-	++	+++
Kontroll- Möglichkeiten	-	++	+++
Flexibilität	+++	+	+



# Strategien für Kommunen

---

Einsetzbar unabhängig von welchem Regulierungsansatz

# I) Karten für Geschäftsgebiete erstellen

- Die Stadt könnte Kunden durch eine öffentliche Karte helfen, die alle Geschäftsgebiete der Mobilitätsangebote abbildet.
- Eine Analyse der Geschäftsgebiete könnte der Stadt selbst helfen
  - Haben alle Anbieter die Park- oder Fahrverbotszonen gleich interpretiert?
  - Hat der freier Markt Stadtteile ausgelassen?
- Regelmäßige Aktualisierung ist nötig





## 2) Zusammenarbeit mit dem ÖPNV fördern

- Es gibt viele gute Beispiele der Business-2-Business Partnerschaften zwischen E-Tretroller-Anbietern und dem ÖPNV
- Städte haben starke Beziehungen mit den ÖPNV-Betrieben, deshalb haben sie Einfluss, gute Beziehungen zwischen Mobilitätsformen zu unterstützen



# 3) KPIs nachverfolgen

- KPI = Key Performance Indicator
- Es hilft in Diskussionen über Datenbereitstellung eigene KPIs zu haben, weil eine Stadt dann mit den gleichen Sprachen wie die Anbieter spricht und klare Ziele für die Daten beschreiben kann

## KPI Beispiele für Kommunen

- Anteil der Wege über und unter 1 km
- Anteil der Wege mit Start oder Ziel beim ÖPNV
- Anteil der Wege mit Start oder Ziel in Stadtteilen, in denen das Einkommen der Einwohner unter dem Durchschnitt der Stadt ist
- Anteil der Wege mit Ziel in Einkaufsvierteln

*Ramboll, 2020*



# 3) KPIs nachverfolgen

- Der Mobility Data Standard (MDS)
  - Ein Standard für Datenaustausch zwischen Anbietern und Kommunen
  - MDS stammt aus einer Partnerschaft zwischen Kommunen, Anbietern und Stiftungen
    - Es stammt aus den USA aber es ist nun weltweit ein Standard
    - Die Stadt Ulm ist ein Partner
- Dritt-Plattformen wie Wunder Mobility
  - Die Hansestadt Hamburg ist als erste deutsche Stadt eine Partnerschaft mit Dritt-Plattform eingegangen



## 4) E-Tretroller Stationen ermöglichen

- Obwohl E-Tretroller „free-floating“ sind, werden Stationen kommen
- Virtuelle Stationen sind eine einfache Lösung in Orten mit schmalen Bürgersteigen
- Ladestationen sind eine neue Option
  - Ladestation Pilot Projekt in Essen
  - Eine Ladestation für mehrere Anbieter wurde in Berlin ausprobiert





## 4) E-Tretroller Stationen ermöglichen

- Obwohl E-Tretroller „free-floating“ sind, werden Stationen kommen
- Virtuelle Stationen sind eine einfache Lösung in Orten mit schmalen Bürgersteigen
- Ladestationen sind eine neue Option
  - Ladestation Pilot Projekt in Essen
  - Eine Ladestation für mehrere Anbieter wurde in Berlin ausprobiert



# 5) In die Koordination Zeit investieren

- Die Anbieter in Deutschland sind jetzt gute Partnern für koordinieren.
  - Eine Stadt sollte ein hilfreiche Partner sein
- Kommunale Ziele, wie sichere Nutzung brauchen Koordination
  - Lösungen kommen aus alle Partnern





# 6) Sich für divers Mikromobilität vorbereiten

- Die Kategorie „Elektrokleinstfahrzeuge“ hat Spielraum
  - Dimensionen: 2 m lang, 0,7 m breit, 1,4 m hoch
- Geschäftsmodellen Diversität
  - Man kann E-Tretroller monatlich mieten
  - Man kann E-Tretroller Besitzer sein
- Parkraummanagement für divers Fahrzeugen
  - Fahrradständer oder Parkplätze für Mikro-Fahrzeugen?
  - Parkplätze für alle E-Tretroller oder nur heutige E-Tretrollerverleiher?



## 6) Sich für divers Mikromobilität vorbereiten

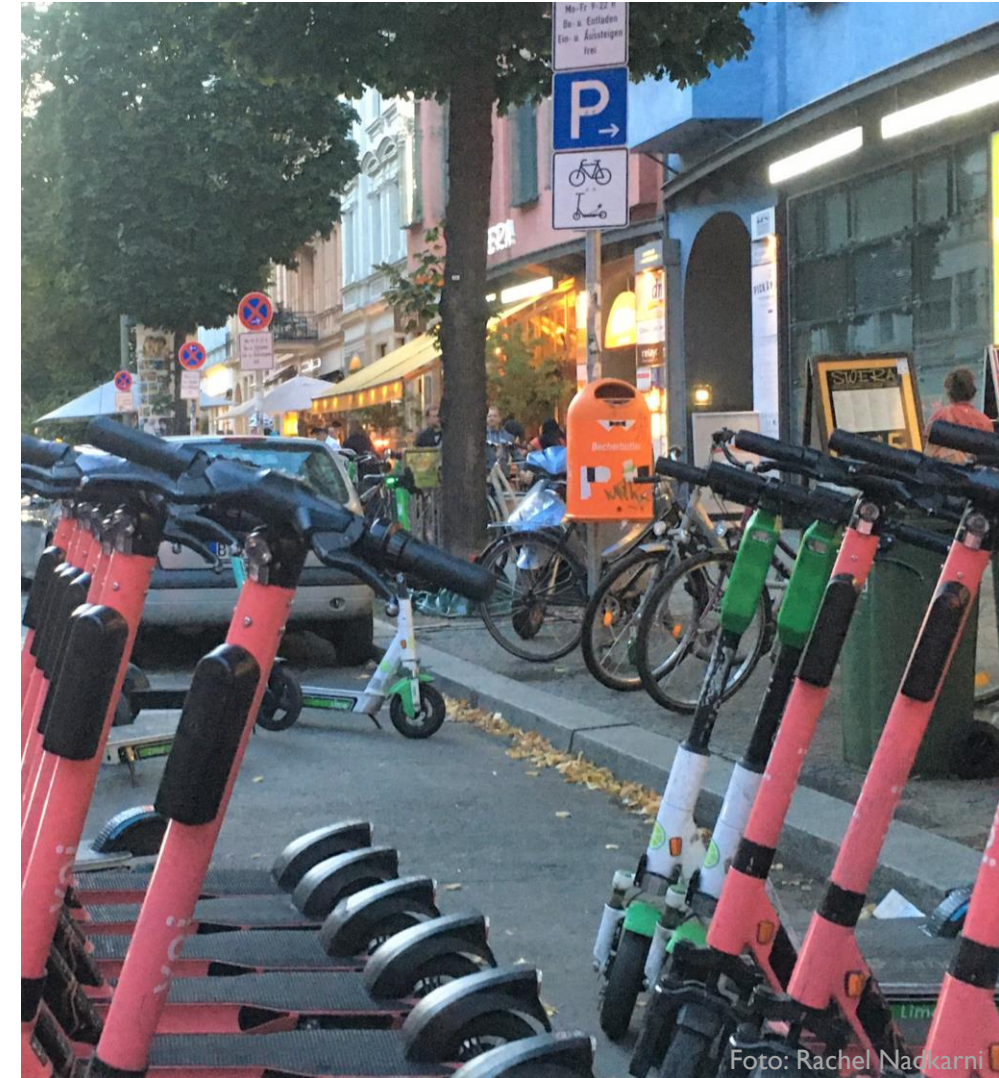
- Die Kategorie „Elektrokleinstfahrzeuge“ hat Spielraum
  - Dimensionen: 2 m lang, 0,7 m breit, 1,4 m hoch
- Geschäftsmodellen Diversität
  - Man kann E-Tretroller monatlich mieten
  - Man kann E-Tretroller Besitzer sein
- Parkraummanagement für divers Fahrzeugen
  - Fahrradständer oder Parkplätze für Mikro-Fahrzeugen?
  - Parkplätze für alle E-Tretroller oder nur heutige E-Tretrollerverleiher?





## 6) Sich für divers Mikromobilität vorbereiten

- Die Kategorie „Elektrokleinstfahrzeuge“ hat Spielraum
  - Dimensionen: 2 m lang, 0,7 m breit, 1,4 m hoch
- Geschäftsmodellen Diversität
  - Man kann E-Tretroller monatlich mieten
  - Man kann E-Tretroller Besitzer sein
- Parkraummanagement für divers Fahrzeugen
  - Fahrradständer oder Parkplätze für Mikro-Fahrzeugen?
  - Parkplätze für alle E-Tretroller oder nur heutige E-Tretrollerverleiher?



# Zusammenfassung

## ♦ 3 Regulierungsansätze

- ♦ Freiwillige Vereinbarungen
- ♦ Sondernutzungsgenehmigungen
- ♦ Öffentliche Ausschreibungen

## ♦ 6 Strategien für Kommunen

- ♦ Karten für Geschäftsgebieten erstellen
- ♦ Zusammenarbeit mit dem ÖPNV fördern
- ♦ KPIs nachverfolgen
- ♦ E-Tretroller Station ermöglichen
- ♦ In die Koordination Zeit investieren
- ♦ Sich für divers Mikromobilität vorbereiten



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Rachel Nadkarni

Bundeskanzler-Stipendiatin 2019-2020  
Deutsches Institut für Urbanistik (difu)

[rb.nadkarni@gmail.com](mailto:rb.nadkarni@gmail.com)

  
Deutsches Institut  
für Urbanistik

-----  
Research Topics:  
New Mobility Governance  
&  
Multimodal Curbside Management

Unterstützt von / Supported by

  
**Alexander von Humboldt**  
Stiftung/Foundation